

Männerabend zum Thema Flüchtlinge

■ **Hüllhorst-Tengern** (nw). Mit einem hochaktuellen Thema kommt Anne Dreckmeier, Mitarbeiterin der Organisation ORA, in den Männerabend in Tengern. Am Montag, 10. November, berichtet sie im Gemeindehaus in Tengern von der Arbeit mit Flüchtlingen aus dem Nordirak und Syrien. Sie war vor Ort in Flüchtlingslagern und kann hautnah berichten. Wegen des besonderen Themas sind alle Interessierten – natürlich auch Frauen – herzlich eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

Fahrt zur EuroTier nach Hannover

■ **Lübbecke Land** (nw). Raiffeisen bietet noch freie Plätze in den Bussen für die Fahrt zur EuroTier in Hannover am Donnerstag, 13. November, an. Interessierte können sich bei einer der Betriebsstätten anmelden. Für das leibliche Wohl sei gesorgt.

Bach-Messe erklingt in St. Stephan

■ **Lübbecke Land / Vlotho** (nw). Die Kantorei St. Stephan in Vlotho, Lange Straße 108, wird am Sonntag, 9. November, um 17 Uhr die „h-Moll-Messe“ von Johann Sebastian Bach unter Leitung von Kantorin Han Kyoung Park-Oelert aufführen. Solisten sind Magdalene Harer (Sopran), Hille Andersen (Alt), Stephan Hinszen (Tenor) und Albrecht Pöhl (Bass). Als Orchester spielt die Hannoverschen Hofkapelle, die auf alte Musik spezialisiert ist, mit Originalinstrumenten.

Sprechtag für Opfer von Gewalt

■ **Kreis Minden-Lübbecke / Bielefeld** (nw). Der Landwirtschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) bietet am Donnerstag, 13. November, von 9 bis 14 Uhr einen Sprechtag für Kriegsopfer und Opfer von Gewalttaten an. Er findet in der Städtischen Krankenanstalt, Oelmühlenstraße 28 in Bielefeld statt.

FAMILIEN-CHRONIK

Sterbefälle

Hüllhorst. Lilly Kassebaum, Am Reineberg 17, starb im Alter von 89 Jahren. Der Abschiedsgottesdienst findet am heutigen 8. November, um 11 Uhr in der Trauerhalle des Bestattungshauses Niemann, Kirchweg 1, Quernheimer Straße, statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt später im engsten Familienkreis.

Kindergarten fit für den Winter

Arbeitseinsatz mit Eltern und Belegschaft in Hüllhorst

■ **Hüllhorst** (nw). An zwei schönen Herbst-Wochenenden wurde jetzt das große Außengelände des Hüllhorster Kindergartens Huckepack auf die Wintersaison vorbereitet. Zahlreiche Eltern halfen und pflanzten Stauden, harkten Laub, schnitten Büsche und Sträucher. Neben vielen helfenden Händen kam auch Großgerät zum Einsatz: Mit Ket-

tensägen, Radlader und Motorsensen rückten echte Kinder-„Gärtner“ dem Wald der Tagessstätte ans Geäst: Bäume wurden gefällt, alte Zaunpfähle ersetzt und der Eingangsbereich neu begrünt. Leiterin Petra Knost dankte allen: „Dank der Hilfe der Eltern und der Belegschaft konnten wir draußen neuen Spielraum schaffen und sind jetzt fit für den Winter.“



Mit schwerem Gerät unterwegs: Die großen und vor allem kleinen Helfer hatten ihren Spaß.

„Die Chance einfach nutzen“

Lennard Sketsch (19) ist als Handball-Jugendtrainer voll in seinem Element

VON ANJA SCHUBERT

■ **Hüllhorst.** „Ich wollte einfach mal etwas Neues probieren.“ Die Entscheidung, sich als Jugendtrainer ehrenamtlich zu engagieren, traf Lennard Sketsch vor rund zwei Jahren eher spontan aus dem Bauch heraus. Bis heute hat der 19-jährige Handballspieler dies nicht bereut und ist voller Begeisterung dabei.

Schon von Kindesbeinen an hatte sich Lennard dem Handballsport verschrieben, spielte in mehreren Vereinen. „Seit rund zwei Jahren bin ich bei der HSG Hüllhorst. Kurz nach meinem aktiven Einstieg hab ich hier auch als Trainer angefangen“, erzählt der junge Löhner. Von einem ehemaligen Trainer motiviert, absolvierte der heute 19-Jährige einen Jugendtrainer-Wochenendlehrgang, der maßgenau auf das Handballtraining zugeschnitten war.

„Bereits zu Realschulzeiten hab’ ich ohne Blick auf eine gezielte Verwendung den Gruppenhelferlehrgang, der zum Erwerb der Jugendleitercard (Juleica) berechtigt, absolviert.“ Gerade in Sachen Rhetorik und Kommunikationstechniken habe ihm dieses Fundament viel für sein heutiges ehrenamtliches Traineramt gebracht, sagt Lennard rückblickend.

Seit fast zwei Jahren sind die B- und C-Jugend-Mädchen sein Betätigungsfeld, das ihm nach wie vor Spaß macht. Mit seiner Ausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik, die er just abgeschlossen hat, und seiner Berufstätigkeit waren und seien die Trainingszeiten gut vereinbar.

„Nach der Arbeit geht’s zum Training.“ Die bereits angefangene Trainer-C-Lizenz-Ausbildung habe er wegen seiner Lehre jedoch vorerst zurückgestellt. „Da musste ich Prioritäten setzen, aber ich werde den Schein auf alle Fälle machen.“ „Das schönste am Trainer-



Einfach mal etwas Neues probieren: Die Entscheidung, sich als Handball-Jugendtrainer ehrenamtlich zu engagieren, traf Lennard Sketsch vor rund zwei Jahren eher spontan.

amt ist für mich, den erfolgreichen Fortschritt zu beobachten, den die Spielerinnen permanent machen“, sieht Lennard seinen Einsatz belohnt, und ergänzt: „Dass den Mädels das Training mit mir Spaß macht, ist natürlich Voraussetzung, weil sonst stünde ich in einer leeren Halle.“

Anerkennung für ihren Einsatz bekäme die ehrenamtliche Trainerriege zudem mit der jährlichen Dankeschönparty. „Und wenn wir uns bei vereinsinternen Seminaren gegenseitig austauschen, hat das auch schon einen sehr familiären Charakter.“

„Wer die Gelegenheit kriegt, sich zu engagieren, sollte diese Chance einfach nutzen und dann beurteilen, ob der Einsatz einem Spaß macht“, gibt er Jüngeren aus eigener Erfahrung mit auf den Weg. Auch im eigenen Verein sei eine große Bereitschaft bei den jüngeren Spielern zu beobachten, in die Trainerlaufbahn einzusteigen. „Neben Spaß und Fachkompetenz trägt solch ein Einsatz auch in großem Maß zur Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit bei“, unterstreicht Lennard, dass die im Ehrenamt erworbenen Kompetenzen auch für den Beruf von Nutzen sind.

INFO

Junges Ehrenamt

◆ Die Jugendämter im Kreis Minden-Lübbecke sowie die Träger und Verbände aktiver Jugendarbeit haben das Jahr 2014 zum „Jahr des Ehrenamtes in der Kinder- und Jugendarbeit“ ausgerufen. Projektziel ist es, Einstiegsmöglichkeiten zu zeigen, um neue Aktive zu gewinnen und das Engagement ehrenamtlich tätiger junger Menschen zu würdigen.

BWO-Spielerfrauen überraschen Mannschaft

In einer „Nacht und Nebel“-Aktion wurde die Umkleidekabine der Fußballer renoviert



Wohlfühlcharakter: Die Spielerfrauen der Senioren von Blau Weiss Oberbauerschaft haben in der Nacht für ihre Männer gepinselt.

■ **Hüllhorst/Oberbauerschaft.** Die Spielerfrauen der BWO-Senioren haben bei ihren Männern für eine große Überraschung gesorgt. Nachdem die Gemeinde Hüllhorst die Duschräume saniert hatte, war den Damen der schlechte Zustand der Kabine ein Dorn im Auge gewesen. Sie planten eine geheime Renovierungsaktion.

Nach Rücksprache mit dem Verein, der die Aktion begrüßte, war ein Termin schnell gefunden. Während die Männer ihr spielfreies Wochenende in der Disco verbrachten, versam-

melten sich die Spielerfrauen im Umkleideraum. Zwischen 22 und 5 Uhr wurde die gesamte Kabine in blau und weiß neu gestrichen und Regalwürfel für jeden Spieler angebracht. Das obligatorische „I love BWO“-Logo wurde ebenfalls auf die Wand gepinselt. Am Sonntag stand dann die Schlüsselübergabe an und den Spielern war die Überraschung anzusehen. Spontan kündigte Trainer Bönker ein gemeinsames Essen an, wollte aber nicht so weit gehen, dass die Weihnachtsfeier nun auch gemeinsam gefeiert wird.

Schnupperunterricht für Schulwechsler

Gesamtschule Hüllhorst öffnet Türen

■ **Hüllhorst** (nw). Die Gesamtschule Hüllhorst, Osterstraße 7, führt am Samstag, 15. November, lädt ab 9 Uhr zum „Tag der offenen Tür“. In der Zeit von 10 bis 11.15 Uhr können sich Grundschüler mit ihren Eltern den Unterricht in verschiedenen Fächern der 5. Klassen anschauen.

Außerdem können die Kinder in den Fächern Physik, Biologie, Chemie, Technik, Informatik oder Hauswirtschaft an einem Schnupperunterricht teilnehmen und sich für ein bis zwei Stunden als Gesamtschüler fühlen. Die größte Auswahl aus dem Angebot hat, wer schon um 9 Uhr im Foyer der Ilex-Halle eintrifft.

Es werden Beispiele aus der Arbeit des Ganztagsbereichs und der Arbeitsgemeinschaften vorgestellt. Das Gebäude und die Fachräume können besichtigt werden. Es gibt ausgiebige Gelegenheit für Gespräche mit

Vertretern der Elternvereine (Mensa- und Förderverein), der Schulpflegschaft, der Schülervertretung und des Kollegiums sowie der Schulleitung. Zudem gibt es in der Mensa mit warme und kalte Speisen sowie Getränke.

Das Angebot richtet sich an Schüler des 4. Jahrgangs aller umliegenden Grundschulen. Der Programmverlauf sieht wie folgt aus:

- ◆ Um 9.15 Uhr findet die Eröffnung mit kurzen Vorführungen in der Aula statt.
- ◆ Ab 10 Uhr gibt es Informationsstände, Unterrichtsbesuche und Schnupperunterricht.
- ◆ Ab 11.15 Uhr können Fachräume besichtigt werden.

Die Gesamtschule Hüllhorst weist außerdem darauf hin, dass am Dienstag, 25. November, um 19 Uhr ein Informationsabend für interessierte Grundschulleitern in der Ilex-Halle stattfindet.

4.240 Euro erlaufen

Einnahmen aus Sponsorenlauf der Gesamtschüler gehen nach Afrika

■ **Hüllhorst** (nw). Seitdem sich der Verein „Starke Kinder“ aus Hüllhorst in Burkina Faso engagiert, konnte zahlreichen notleidenden Kindern geholfen werden. Einen Beitrag dazu leistet seit Jahren die Gesamtschule Hüllhorst. Der Spendenbetrag des diesjährigen Sponsorenlaufs beträgt 4.240,82 Euro. Der Betrag wurde jetzt an „Starke Kinder“ übergeben.

1.166 Runden haben die Sechstklässler zurückgelegt. Damit die Schüler auch wissen, für wen sie laufen, besuchen Mitglieder des Vereins „Starke Kinder“ vorab den Unterricht, um den Vereins vorzustellen.

Dieses Mal haben Matthias Büscher, Gitta Huchzermeier, Mario Kölling und Frank Weske den Schülern von dem westafrikanischen Land, das zu den ärmsten der Welt gehört, berichtet. Dabei konnten sie von ihrem Besuch in Burkina Faso erzählen. Die Reise wurde durch ein Kamerateam der Filmproduktionsfirma Ilex Media aus Lübbecke begleitet. Der ent-

standen Dokumentation über die Hilfsprojekte des Vereins feierte im September in der Alten Ziegelei in Struckhof vor 200 Gästen Premiere. Zu sehen ist der Dokumentarfilm auf der Webseite von „Starke Kinder“ unter www.starkekinder.de.

Zur Entgegennahme des Sponsorenlauf-Spendenbetrags hatte der Vereinsvorsitzende Frank Weske Besuch aus Burkina Faso mitgebracht. In der Gesamtschule dabei waren An-

toine Soubeiga, der die Starke Kinder-Projekte in Burkina Faso beaufsichtigt, Schwester Immaculata, die sich im Heim für Straßenkinder in Fada N’Gourma um die Kinder kümmert und Delphine, die in diesem Heim ein neues zu Hause gefunden hat. Sie alle zeigten sich voller Dankbarkeit für das Engagement der Schüler und die große Spende. Diese kommt zu hundert Prozent den Kindern in ihrem Land zugute.



1.166 Runden: Alle sechsten Klassen der Gesamtschule Hüllhorst haben am Sponsorenlauf für den Verein Starke Kinder teilgenommen.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Hüllhorst

Archäologisch historische Ausstellung zur Bibel, Sa 10.00 bis 21.00, So 10.00 bis 14.00, Bethaus Oberbauerschaft, Oberbauerschafter Str. 25.
Spielzeugmuseum geöffnet, Sa 14.00 bis 18.00, So 14.00 bis 18.00, Spielzeugmuseum im Mühlenkreis, Dorfstraße 4, Schnathorst, Tel. (05744) 38 62.
Amerikanische Nacht mit Steve Haggerty & TheWanted, Sa, Alte Ziegelei am Wiehen, Mindener Str. 69, Schnathorst.
Vielfalt deutscher Bläsermusik, Eggetaler Brass, So 17.00, Kirche Schnathorst.
Ausbildung in Lebensrettenden Sofortmaßnahmen, Sa 8.30 bis 15.00, Volksbank Hüllhorst, Hauptstr. 27, Tel. (05744) 50 2-30.
Proben Krippenspiel, Sa 16.00, Gemeindehaus Hüllhorst, Eickhof 12, Tel. (05744) 5 08 75 53.



Zirkus Phantasia, Schulprojekt Schulverbund, Sa. 10.00, Grundschule Tengern.
Gemeinsam für Mensch und Tier in Geborgenheit e.V. Stammtisch, Sa 20.00, Gasthaus Tengerholz, Löhner Str. 67, Tel. (05744) 15 87.
Ärztlicher Notdienst, Sa, So, bundesweit Tel. 116 117.
Babykörbchen, Sa, So, rund um die Uhr, Hauptstr. 128, Tel. (05744) 50 90 50.

CVJM in der Toskana

Strand, Meer, Städtetouren und Gottesdienste

■ **Hüllhorst-Schnathorst-Tenger.** In den Herbstferien ist es zu einer Neuauflage der Freizeit für Mitarbeiter und Mitglieder des CVJM Schnathorst-Tengern in die Toskana gekommen. Nach einem Zwischenstopp auf dem Münchener Oktoberfest ging es für die 22 Teilnehmer weiter nach Italien.

Neben Strand- und Erholungstagen, an denen alternativ die Naturschönheiten der Toskana bei einer Foto-Tour entdeckt werden konnten, stand Kultur auf dem Programm. Besichtigt werden konnten die Städte Florenz, Pisa, Volterra, San Gimignano, Lucca und Rom.

Dort wurde der Petersdom besichtigt und die Kuppel erklimmt. Von oben wurden die Teilnehmer mit einem weiten

Blick über die „Ewige Stadt“ belohnt. Auch eine der größten Tropfsteinhöhlen, die „Grotta del Vento“, wurde besichtigt.

Neben Sonne, Strand, Meer und Städtetouren gab es ausreichend Zeit für Gespräche sowie Andachten und Gottesdienste. „Die Stärkung der Gemeinschaft war bei der letzten Freizeit ein großer Erfolg. Daher, und auch als Dank für die Mitarbeit unserer Mitglieder wollten wir diese Freizeit erneut anbieten“, so Michael Lücking, erster Vorsitzender des CVJM Schnathorst-Tengern.

Die Teilnehmer blickten dankbar auf diese Freizeit zurück. Die Daheimgebliebenen konnten die Reise über das Freizeit-Tagebuch auf der Internetseite des CVJM Schnathorst-Tengern verfolgen.

FOTO: CVJM